

Bürokratie statt Bagger

35 Mannschaften drängeln sich beim Verein in Langenhagens Norden

KRÄHENWINKEL/KALTENWEIDE (HG). Vor rund einem Jahr, im Juni 2024, war die Erleichterung beim TSV Krähenwinkel/Kaltenweide noch groß: Nach einem politischen Beschluss erhielt die Stadt Langenhagen den Auftrag, eine 18.500 Quadratmeter große Fläche am Sportplatzweg 65 zu kaufen. Das war die Voraussetzung für die Umsetzung eines vom dort angesiedelten Sportverein lange ersehnten Projekts: Schon seit rund 20 Jahren kämpft der TSV KK um einen weiteren Fußballplatz.



Das soll der Platz hin: Der stellvertretende Fußball-Spartenleiter Michael Drehkopf, die Vorstandsmitglieder Jürgen Pigors und Marina Becker sowie Fußball-Spartenleiter Mario Hohage zeigen auf den Bereich, wo sich noch ein Teil des Geländes im Landschaftsschutzgebiet befindet.
Foto: Stephan Hartung

Dass rund 14 Monate später noch keine Bagger zu sehen sein würden, war eigentlich auch klar. Denn der nördliche Teil des Grundstücks befindet sich im Landschaftsschutzgebiet (LSG). Wie Langenhagens Stadtbaurätin Isabella Gifhorn schon früh mitteilte, muss dieser Grundstücksteil zunächst aus dem LSG-Status entlassen werden, bevor dort eine Sportfläche entstehen kann.

„Wir freuen uns auf den neuen Platz. Aber so langsam verliert man ein wenig die Euphorie“, sagt Rainer Bachen, Vorstandssprecher des TSV KK, jetzt, Mitte August 2025. Die Akteure vor Ort lobt er dabei: „Die Stadt Langenhagen und die Kommunalpolitik unterstützen uns sehr gut. Aber die bürokratischen Mühlen malen langsam“, sagt Bachen und meint damit die Region Hannover. Diese ist für die Umwidmung des Landschaftsschutzgebiets verantwortlich – und übernimmt nun einen weiteren Schlenker bei der Prüfung, ob das Teilstück aus dem LSG-Status entlassen werden sollte oder nicht.

Die Stadt hat das infrage kommende Grundstück bereits gekauft – unter der Prämisse, dass darauf der Sportplatz entstehen

kann und keine LSG-Regeln mehr bestehen. Mit einem Schreiben vom Juli 2025, das dieser Redaktion vorliegt, wendet sich der Fachbereich Umwelt der Region jetzt an den Niedersächsischen Fußballverband (NFV). Die Region betont darin, dass ein Verfahren unter naturschutzrechtlichen Gesichtspunkten notwendig sei. Außerdem verweist sie darauf, dass man als Umweltbehörde an Grenzen stoße, um den vom Verein dargelegten Bedarf beurteilen zu können. Daher will man den Fußballverband ins Boot holen, die Region bittet den NFV um eine Stellungnahme. In dieser soll stehen, wie die bislang vorhandenen Vereinsplätze ausgelastet sind und ob eine Optimierung des bestehenden Vereinsgeländes möglich wäre. Unterm Strich steht damit die Frage, ob ein weiterer großer Rasenplatz überhaupt erforderlich ist.

Aus TSV-KK-Sicht zieht sich das Vorgehen mittlerweile wie „Kaugummi“, wie Bachen es ausdrückt. Immerhin hatte sich die

Stadt, wie die Redaktion weiß, schon im Oktober 2024 an die Region mit der Bitte um die LSG-Löschung gewandt. „Wir haben 36 Mannschaften. Eigentlich ist ab 25 der Betrieb nicht mehr darstellbar“, sagt Bachen. Rund 800 Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen nutzen die Fußballanlage mit vier Groß- und einem Kleinfeld. Bachen berichtet von einem weiteren Boom durch die Frauen-Europameisterschaft. „Viele Mädchen wollen bei uns spielen und fragen an.“ Der TSV hat aktuell vier Mädchenteams und eine Damenmannschaft.

Der TSV KK hatte der Region einen Belegungsplan für einen beispielhaften Monat zukommen lassen, wie der gesamte Trainings- und Spielbetrieb abgedeckt werden muss. Der NFV wird für seine Stellungnahme eine Art Schlüssel anlegen, wie viele Plätze welche Anzahlen von Mannschaften vertragen und beherbergen können.

Regionssprecher Philipp Westphal widerspricht der Vermutung, dass die Region seit dem

Schreiben der Stadt im Herbst 2024 untätig gewesen sein könnte. „Von der Regionsverwaltung wurde der Antrag seit dem Eingang im Oktober 2024 bearbeitet und für die Regionspolitik eine Informationsdrucksache erstellt.“ Er betont die Komplexität des Verfahrens: „Die finale Entscheidung über die Teillöschung eines Landschaftsschutzgebiets trifft die Regionsversammlung. Die Regionsverwaltung stimmt sich im Prozess daher nicht nur mit der Stadt Langenhagen ab, sondern auch mit den politischen Fraktionen, die einer Teillöschung letztendlich zustimmen müssen.“ Aus der Politik, so Westphal weiter, sei die Bitte um Prüfung gekommen, ob es Alternativen zur LSG-Teillöschung gebe. Hier komme die Untere Naturschutzbehörde ins Spiel und hole Informationen ein, weswegen sie sich an den NFV gewandt habe, sagt Westphal: „Sie will der Regionspolitik eine fundierte Entscheidungsgrundlage liefern.“ Daher soll der NFV berichten, ob der TSV KK einen gestiegenen Platzbedarf habe und ob er sich auch anders und ohne einen neuen Platz entwickeln könne.

Im Prozess sollen alle Argumente gegeneinander abgewogen werden. Wie stark beeinträchtigt die Teillöschung der fraglichen Fläche das gesamte Landschaftsschutzgebiet? Und andererseits: Welche Vorteile und Verbesserungen bringt die Löschung für den TSV KK mit sich?

Auf diese Frage muss die Naturschutzbehörde eine Antwort finden und dann eine Empfehlung an die Regionspolitik aussprechen – die dann entscheiden muss.

Badausstellung

Ausstellung und Verkauf auf **150 m²**

KLEIN GmbH
BAD-KONZEPTE

- Badsanierungen – Sanitär – Fliesen – 3D-Badplanung
- Duschwand nach Maß – Lackspanndecke
- Wandplatten für fugenlosen Badumbau oder Teilsanierung

Förder- und zuschussfähig:

- Magic-Wannentüren / nachgerüstete Wannentür
- Höhenverstellbare WC – Anlagen für körperlich eingeschränkte Menschen

Walsroder Straße 260 ■ 30855 Langenhagen
Fon 0511-77 63 73
info@klein-badkonzepte.de
www.klein-badkonzepte.de

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR

Andrea Radloff
Mediaberaterin für Langenhagen
a.radloff@madsack.de
Tel. 0511 973 6612

ECHO

Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel

MESSERSCHMIDT im CCL
GOLDSCHMIEDMEISTER
UHRMACHERMEISTER
Juwelier

Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graeber.de

AMADEU ANTONIO STIFTUNG

Programm der NVL

Viele interessante Veranstaltungen stehen an

LANGENHAGEN. Zahlreiche Teilnehmende konnten im ersten Halbjahr von der Naturkundlichen Vereinigung Langenhagen (NVL) zu Vorträgen im alten Wasserturm im Eichenpark oder zu Exkursionen begrüßt werden. Nun liegt das Programm für das zweite Halbjahr 2025 vor. Auch dieses bietet wieder viele interessante Veranstaltungen.

Der Fachbereich Astronomie lädt jeden ersten Montag im Monat um 19.00 Uhr zu einem Treffen mit Himmelsbeobachtungen und Themenaustausch in den Wasserturm ein.

Daneben finden am 1. und 11. September, 10. Oktober und 9. Dezember astronomische Online-Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule (VHS) Langenhagen statt. Weiter Infos dazu finden sich im Programm der VHS oder auf der Homepage der NVL.

Der Drechslerstammtisch findet am 13. September und am 8. November im Wasserturm um 14 Uhr statt. Die Veranstaltung „Sauerkraut machen selbst gemacht“ Anfang August war hochinteressant und gut besucht.

Am Freitag, 5. September, wird im Wasserturm ein Erste-Hilfe-Lehrgang um 15.30 Uhr angeboten. Weiter geht es am 13. September mit der Nistkastenreinigung im Stadtpark zusammen mit dem Nabu. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Wasserturm. Helfende Hände sind gern gesehen.

Am Sonnabend, 27. September, um 14 Uhr beginnt ein historischer Stadtpaziergang im Norden der Kernstadt und dauert etwa zwei Stunden. Treffpunkt ist an der Kreuzung Pferdemarkt/Walsroder Straße. So werden etwa Hermann Löns und Robert Koch vorgestellt, ein verschwundenes Bahnhofsgelände gesucht, der Sitz der alten Gemeindeverwaltung vorgestellt und ein feiger Mord an der Elisabethkirche hinterfragt. Anschließend lädt die NVL zu Kaffee und Tee in den Wasserturm ein.

Am Sonnabend, 25. Oktober, geht es um 15 Uhr weiter mit einem Vortrag zu dem Thema „Wunderwelt Totholz - Faszinierende Lebensräume im Wald“. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der VHS und dem Nabu in den Räumen der VHS statt und ist kostenfrei.

Am 5. November wird wieder die Leibniz Universität Hannover um 16.45 Uhr besucht. Die Teilnehmenden werden einen hochinteressanten Vortrag zu dem Thema „Neues aus der KI-Welt“ hören.

Eine Woche später, am 12. November, startet am Rathaus in Langenhagen um 12 Uhr eine Exkursion nach Bokeloh in den neuen Garnelenzuchtbetrieb Aquapurna. Diese Veranstaltung kostet 10 Euro und beinhaltet eine Probepackung Garnelen. Anschließend geht es weiter nach Idensen, wo die Möglichkeit besteht, auf eige-

nen Kosten Kaffee und Kuchen zu genießen.

Schon einen Tag später, am 13. November, findet um 19 Uhr wieder in den Räumen der VHS ein Vortrag zu dem Thema „Gravitation“ statt.

Am 29. November wird es im alten Wasserturm endlich weihnachtlich, wenn Kinder ab zehn Jahren mit ihren Eltern zusammen Kerzen aus Stearin ziehen und Kekse backen und mit Honigbrot und Getränken verkostet werden. Für Erwachsenen wird ein Kostenbeitrag von zehn Euro und für Kinder von fünf Euro für die eingesetzten Materialien fällig.

Die letzte öffentliche Veranstaltung dieses Jahres im Wasserturm beginnt am 3. Dezember um 18 Uhr. Gegen einen Beitrag von 35 Euro können 10 Teilnehmende Naturkosmetik für Einsteiger selbst herstellen. Eine Heilpflanzenexpertin stellt ihre kosmetischen Rohstoffe zur Verfügung, aus denen hochwertige Körperpflegeprodukte gezaubert werden können. Eine frühzeitige Anmeldung sichert die Teilnahme.

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen wie etwa Anmeldungen, konkrete Themenbeschreibungen oder Referenten finden sich auf der Homepage der NVL oder in dem gedruckten Programm, das im Wasserturm erhältlich ist. Der Wasserturm ist grundsätzlich Freitag nachmittags geöffnet. Die NVL freut sich über zahlreiche Besuchende!

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen	Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide	Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 19:00	Mix Markt Hannover Schierholzstr. 128 30655 Hannover
---	--	---	--	---	--

Angebote gültig von Mo. 25.08. bis Sa. 30.08.2025

<p>Schweinebacken ohne Knochen 1 kg 7.29</p> <p>Schweineschulter wie gewachsen 1 kg 4.29</p> <p>Hähnchen-Filet, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 4.29</p> <p>Hähnchenschenkel lang, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 2.99</p>	<p>Dicke Rippe vom Schwein 1 kg 4.29</p> <p>Schälrippen vom Schwein 1 kg 3.79</p> <p>Putenoberkeule mit Haut und ohne Knochen, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 7.29</p> <p>Hähnchenflügel ohne Spitze, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 3.99</p>	<p>Äpfel verschiedene Sorten Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 1.59 NEUE ERNTE</p> <p>Tomaten „Sweet Pink“ Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 2.29</p> <p>Einlegegurken Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 2.29</p> <p>Wassermelonen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 0.79</p>
<p>Teigtaschen mit Schweinefleisch- und Rindfleischfüllung, tiefgefroren Pelmeni pod wodotschku „Na troich“ 1 kg Pack 4.79</p> <p>Sauermilcherzeugnis „Smietana Polska“, 18% Fett, wärmebehandelt 400 g Bech., 1 kg = 3,73 1.49</p>	<p>Teigtaschen „I Love Pelmeni Chicken“ mit Hähnchenfleisch- und Rindfleischfüllung, tiefgefroren 1 kg Btl 5.99</p> <p>Schwarz- oder Rotkaviar „Tsarskaya Kaviar“ - Imitat aus Fischfond und Alginathülle 220 g Gl, 1 kg = 9,50 2.09</p>	<p>Körniger Frischkäse „Tvorog derevenskij“ 16% oder 30% Fett i.T.R. je 600 g Pack, 1 kg = 5,99 3.59</p> <p>Eis „Big Family“ (Vanilleschmack 7 x 120 ml und Schoko 3 x 120ml) im Waffelbecher 1200 ml Btl., 1 L = 2,33 2.79</p>